

Trends in der Fondsbranche 2017 – Anbieter setzen auf Aktien Nordamerika

Scope Analysis hat 57 Fondsgesellschaften zur ihren Absatzerwartungen befragt. Das Ergebnis: Die Erwartungen an Aktien- und Mischfonds sind zwar hoch – verglichen mit der Vorjahresumfrage jedoch rückläufig. Für Rentenfonds bleiben die Aussichten trüb.

Hohe Absatzerwartungen an Aktien- und Mischfonds

Rund 85% der befragten Fondsanbieter schätzen das Absatzpotenzial von Aktienfonds für 2017 als gut oder sehr gut ein. Zum Vergleich: Bei Rentenfonds beurteilten lediglich rund 35% das Absatzpotenzial ähnlich optimistisch.

Im Vergleich zur Vorjahresumfrage fällt auf, dass der Vorsprung von Aktien- gegenüber Rentenfonds schmilzt. Vor einem Jahr beurteilten noch 96% der Umfrageteilnehmer das Umsatzpotenzial von Aktienfonds als gut oder sehr gut. Die Einschätzung zu Rentenfonds lag hingegen mit 32% auf einem ähnlichen Niveau wie in diesem Jahr.

Auch Mischfonds erfreuen sich weiter großer Beliebtheit bei Produkthanbietern – 80% der Befragten sehen für 2017 gutes oder sehr gutes Absatzpotenzial. Auch hier ist jedoch gegenüber der Vorjahresumfrage ein signifikanter Rückgang zu verzeichnen. Vor einem Jahr beurteilten 99% das Absatzpotenzial positiv.

Aktienmärkte: Anbieter setzen auf Nordamerika und Asien

Die mit dem höchsten Absatzpotenzial assoziierte Aktienkategorie ist Nordamerika. Vier von fünf der befragten Anbieter bewerten das Potenzial für 2017 als gut oder sehr gut. In den Einschätzungen des Absatzpotenzials einzelner Aktienkategorien verschieben sich die Akzente von Europa und Japan nach Nordamerika und Asien (exkl. Japan).

Rentenfonds: Aussichten für „Inflation Linked“ stark verbessert

Bei Rentenfonds hat die Strategie „Inflation Linked“ einen deutlichen Zuwachs positiver Absatzerwartungen im Vergleich zu den Erwartungen für 2016 erfahren können. Knapp 60% aller Befragten sehen ein gutes bis sehr gutes Absatzpotenzial. Das ist ein Zuwachs um 34 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr.

[Download des vollständigen Reports](#)

Analyst Conference Call zu Liquid Alternatives

Scope präsentiert die Ergebnisse der Umfrage zu Liquid Alternatives in einer Telefon- und Webkonferenz. Die Analysten stehen im Anschluss an eine kurze Präsentation für Fragen zur Verfügung.

Beim Scope Analyst Conference Call können sich Investoren, Produktentscheider und Berater über die wichtigsten Parameter aktueller Fondsanalysen und Studien informieren. Die Analysten stehen im Anschluss an eine kurze Präsentation für Fragen zur Verfügung.

Wann: Dienstag, den 31. Januar 2017 um 14:30 Uhr CET

Wie: Telefon- und Webkonferenz

Vortragende: Andreas Köchling und Christian Michel

Thema: [Aktuelle Umfrage zu Liquid Alternatives](#)

Pressekontakt:

André Fischer

Telefon: +49 (0)30 27891-150

E-Mail: a.fischer@scoperatings.com

Unternehmen

Scope Analysis GmbH

Lennéstraße 5

10785 Berlin

Über Scope Analysis GmbH

Die Scope Analysis GmbH ist Teil der Unternehmensgruppe Scope Corporation AG, mit Sitz in Berlin. Die Scope Analysis GmbH ist spezialisiert auf die Analyse und Bewertung von Asset Management Gesellschaften, Investmentzertifikaten, sowie alternativen Investmentfonds aus den Bereichen Immobilien, Schiff- und Luftfahrt, erneuerbare Energien und Infrastruktur. Ihren institutionellen Kunden bietet die Scope Analysis GmbH meinungsstarke und vorrausschauende Analysen, die nicht nur das Rendite-Risikoprofil eines Produktes abbilden, sondern gezielt auf die bestehende Asset Allokation abstellen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten identifizieren sowie ein Risiko-Monitoring über die Laufzeit liefern. Die Scope Analysis GmbH unterstützt somit institutionelle Investoren bei der Implementierung innovativer Anlagestrategien zur Portfoliooptimierung.